



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26 Ausgabe 13 16.4.2026 30. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Alles Gute und viel Erfolg!

Ch. Walter – Liebe Abiturientinnen und Abiturienten, in der Woche vor den Osterferien herrschte ansteckend gute Laune im Q13-Trakt: Eure Mottowoche mit sehr kreativ umgesetzten Selbst- und Fremddarstellungen sowie vielen kreativen Verkleidungen haben uns allen enorm viel Freude gemacht. Dafür erst einmal vielen Dank!



Jetzt stehen die Abiturprüfungen direkt vor der Tür – das war in der Jahrgangversammlung direkt nach den Ferien nicht nur Thema, sondern auch deutlich zu spüren. Nächste Woche Montag habt ihr euren letzten Unterricht am JBG und am Mittwoch beginnen die ersten schriftlichen Prüfungen. Gemeinsam mit der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich euch für die bis in den Juni reichende Prüfungsphase alles Gute und viel Erfolg für die anstehenden Prüfungen! Bleibt mutig und selbstbewusst – ihr schafft das!

Neuer Sprechstundentermin

Red. – Ab dem 20.4.2026 findet die Sprechstunde von Herrn Dr. Eiblmaier donnerstags von 9.35 bis 10.20 Uhr statt.

Konsularischer muttersprachlicher Unterricht

M. Liebau – Das Angebot für den Konsularischen Muttersprachlichen Ergänzungsunterricht fürs nächste Schuljahr liegt nun vor. Es richtet sich an Schüler der Unter- und frühen Mittelstufe mit entsprechendem Migrationshintergrund. Die Teilnahme ist freiwillig und gilt für die Dauer des Schuljahres 2026/27. Es handelt sich hierbei um **keine schulische Veranstaltung**, d.h. es besteht kein Versicherungsschutz über die gesetzliche Schülerunfallversicherung. Teilweise sind die Kurse kostenpflichtig und nicht hier vor Ort. Bei regelmäßigem und erfolgreichem Besuch eines konsularischen muttersprachlichen Unterrichts kann auf Antrag beim Konsulat eine Bescheinigung ausgestellt werden. Diese wird den Jahres- bzw. Abschlusszeugnissen als Beiblatt beigelegt. Ein entsprechender schriftlicher Nachweis des Konsulats über die erbrachten und benoteten Leistungen muss der Schule rechtzeitig vorgelegt werden.

Das Sprachenangebot umfasst: Albanisch, Bosnisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Serbisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch. Es gelten verschiedene Anmeldetermine.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat oder unter schule@jakob-brucker-gymnasium.de.

Europatag am JBG- sei dabei!

Simon Brunauer (11A) - Bald ist es soweit: Wir, die Mitglieder des P-Seminars „Europa erleben am JBG“, veranstalten eine sowohl informative als auch interaktive Veranstaltung im Technikum (Haus B). Dabei dreht sich alles rund um das Thema „EUROPA“. Neben der Vermittlung von Wissen werden dort am **Dienstag, den 12. Mai** und am **Freitag, den 15. Mai (jeweils in der zweiten Pause)** auch kulinarische Spezialitäten verschiedener Länder Europas gegen einen kleinen Geldbetrag angeboten. Außerdem bieten wir Rätselspaß in Form von Quizen – natürlich ebenfalls zum Thema Europa. Die besten Teilnehmenden werden jeweils mit kleinen Sachpreisen belohnt. Wenn ihr also Lust habt, euer Wissen zu erweitern, neue Delikatessen auszuprobieren und an verschiedenen Rätseln teilzunehmen, laden wir euch herzlich ein, in dieser Woche bei unseren Ständen vorbeizukommen. **Seid dabei, - ihr könnt nur gewinnen!**

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Verabschiedet werden soll bis Ende April ein umfangreiches Maßnahmenpaket gegen die stark gestiegenen Benzinpreise in Deutschland, das unter anderem eine Absenkung der CO2-Steuer um 17 Cent vorsieht. Ebenfalls soll eine weitere Verschärfung des Kartellrechts geprüft werden und Arbeitgebern die Möglichkeit gegeben werden, ihren Angestellten eine Entlastungsprämie von 1000 Euro auszahlen zu dürfen. **Verloren** hat Viktor Orbáns Partei „Fidesz“ die Parlamentswahlen am 12. April 2026, nachdem er nach rund 16 Jahren an der Macht von seinem Herausforderer Péter Magyar und dessen Tisza-Partei klar geschlagen wurde, die sogar eine Zweidrittelmehrheit im Parlament erreichen konnte. Orbán räumte seine Niederlage noch am Wahlabend ein, während der Wahlsieg Magyars als historischer Machtwechsel gilt, der sowohl innenpolitisch als auch in der EU weitreichende Folgen haben dürfte. **Veröffentlicht** wurden von einer Expertenkommission Vorschläge, wie im deutschen Gesundheitswesen Einsparungen erzielt werden können, etwa durch mehr Digitalisierung, die Abschaffung des sogenannten „Ehegatten-Splittings“ oder die Erhöhung von Zuzahlungen zu Medikamenten in Apotheken. Die Empfehlungen sind noch nicht rechtlich bindend und sollen Möglichkeiten aufzeigen, die exorbitant gestiegenen Preise im Gesundheitswesen zu reduzieren und weitere Erhöhungen für gesetzlich Versicherte zu vermeiden. **Verschärft** haben sich die geopolitischen Spannungen rund um die Straße von Hormus, nachdem die USA begonnen haben, eine Seeblockade rund um iranische Häfen durchzusetzen, welche von der US-Marine kontrolliert wird und sich vor allem gegen den Schiffsverkehr von und zu iranischen Häfen richtet. Die Maßnahme gilt als Teil eines größeren Konflikts mit dem Iran und hat bereits deutliche Auswirkungen auf den globalen Ölmarkt sowie die Sicherheit in der Region. **Verhärtet** hat sich die Lage im Konflikt zwischen Israel und dem Libanon durch anhaltende und teils ausgeweitete Angriffe Israels auf Ziele der Terrormiliz Hisbollah im Libanon, bei denen es zahlreiche Tote, massive Zerstörungen und hunderttausende Vertriebene gibt. Die israelischen Militäraktionen dauern trotz internationaler Kritik und diplomatischer Bemühungen weiter an, während gleichzeitig erste direkte Gespräche zwischen beiden Staaten stattfinden, um den eskalierenden Konflikt einzudämmen.

Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau

Rosie Simpson, Carina Reckziegel (beide 9C) – Am 26.2.2026 besuchte die 9. Jahrgangsstufe gemeinsam mit ihren Geschichtslehrern die KZ-Gedenkstätte Dachau. In der Früh fuhren wir mit zwei Bussen los. Nach der Ankunft in Dachau versammelten wir uns alle auf dem großen Appellplatz, dort wurde jeder

Klasse ein eigener Guide zugewiesen. Anschließend starteten wir unseren Rundgang über das weitläufige Gelände. Zu Beginn der eineinhalbstündigen Führung wurde uns anhand eines Lageplans ein Überblick über die Gedenkstätte gegeben und einiges zu den wichtigsten Orten erklärt. Besonders betroffen machten uns wohl alle die Details rund um das Krematorium und die berühmte Gaskammer. Anschließend gingen wir die Allee entlang und erfuhren während der Führung hochinteressante Geschichten über das damalige Geschehen, sowie die Befreiung der Insassen durch die Amerikaner. Nach diesen Ausführungen durften wir uns die Nachbauten der Baracken des Lagers anschauen. Hier lebten bis zu 1000 Menschen in einem Bereich, der nur für 100 Häftlinge gedacht war. Nachdem sich alle durch den Eindruck dieser Räume ein Bild von den damaligen Zuständen machen konnten, wurden wir noch zum Bunker, dem Lagergefängnis, geführt. Nach Beendigung unseres Rundgangs hatten wir noch ausreichend Zeit, den Bunker und die große Ausstellung in Kleingruppen zu besichtigen, bevor wir uns schließlich auf dem Appellplatz wieder mit unseren Lehrern trafen und gemeinsam die Heimreise antraten.

Wir bedanken uns bei unseren Lehrkräften, Frau Schödel, Herrn Krieger, Herrn Harder und Herrn Hiemer, sowie den Mitarbeitenden der KZ-Gedenkstätte Dachau, die uns dieses bedrückende Thema eindrucksvoll nähergebracht haben. Außerdem bedanken wir uns bei den beiden Busfahrern, die uns auf dieser lehrreichen Fahrt sicher chauffiert haben.

Erfolgreiche Teilnahme bei der 23. IJSO

B. Steber – Emil Mühlshuster, Raphael Reiter (beide 5A), Noah Schörnich (6A) und Korbinian Gaumann (6D) haben zusammen sehr erfolgreich bei der 23. International Junior Science Olympiade teilgenommen. Die vier konnten mit ihrer Auswertung verschiedener Experimente zum Thema „Vorsicht Giftig!“ genügend Punkte sammeln, um die 2. Wettbewerbsrunde zu erreichen. Dort stellten sie sich kniffligen Fragen zu unterschiedlichen Themen aus Biologie, Chemie und Physik. Raphael und Korbinian konnten sich auch hier durchsetzen und sind jetzt eingeladen zum Trainingscamp nach Regensburg. Gratulation und viel Erfolg für die nächste Runde!

Frankreichaustausch mit Athis Mons

Maja Wielgoß, 9d – Früh morgens am Dienstag, den 17.3.2025, ging es für uns los und zwar nach Paris, genauer gesagt Athis Mons, einer kleinen Stadt nahe Paris, wo wir nach ca. sieben Stunden Zugfahrt herzlich vom Direktor der Schule Saint-Charles sowie unseren Austauschpartnern empfangen wurden.



In den nächsten zwei Tagen standen viele tolle Attraktionen auf unserem Programm in Paris: neben dem Besuch des Eiffelturms und des Louvre (Kunstmuseum, das u.a. die „Mona Lisa“ beherbergt) stand auch eine Besichtigung der Basilika „Sacré-Cœur“, des Viertels „Montmartre“ und vielen weiteren Pariser Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Als Abschluss dieser zwei Tage in Paris fuhren wir dann noch bei herrlichem Wetter mit dem Ausflugsboot „Bateau-Mouche“ auf der Seine.



Am Freitag unternahmen wir gemeinsam mit unseren französischen Austauschpartnern einen Ausflug zum Schloss Versailles. Dort hatten wir eineinhalb Stunden Zeit, das imposante Gebäude zu erkunden. Anschließend stand noch eine Fotofahrt in der großen Parkanlage auf dem Plan. So schlenderten wir bald in kleinen Grüppchen durch den Park. Das Wochenende verbrachten die Schüler auf unterschiedliche Weise, denn jeder durfte Zeit mit seiner Gastfamilie verbringen. Die einen nahmen an diversen Terminen ihrer Austauschpartner teil, während andere mit ihren Gastfamilien wieder nach Paris fuhren. Manche Schüler hatten sogar das Glück, einen Tag im Eurodisney-Park zu verbringen. Am Montag wurden wir erst einmal auf verschiedene Klassen verteilt und nahmen zwei Stunden am normalen Unterricht teil. Im Anschluss trafen wir uns in einem Raum und stellten unsere selbst ausgedachten Geschichten vor. Als Hilfe hierfür dienten die Fotos, die wir im Garten von Schloss Versailles gemacht hatten. Dann hieß es Abschied nehmen und ein wenig wehmütig machten wir uns auf den Weg nach Hause. Gegen 21:15 Uhr erwarteten uns unsere Eltern am Kaufbeuren Bahnhof. Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei den begleitenden Lehrkräften, Frau Neher und Herrn Zink-Adamczewski, und bei den französischen Lehrerinnen für das schöne Programm in Paris bedanken.

Forscherwoche Berchtesgaden

Frieda, Cordelia, Luana, Rosalie, Janosch (alle 7A), Anton (7C) – Unser Ausflug nach Berchtesgaden von Montag bis Freitag vor den Osterferien war für uns eine sehr schöne und abwechslungsreiche Erfahrung. Am ersten Tag reisten wir mit dem Bus an und besuchten das „Haus der Berge“. Anschließend nahmen wir an einem Escape Room zum Thema Klimawandel teil, bei dem uns drei Mitarbeitende des Nationalpark-Teams unterstützten. Zwei von ihnen absolvieren dort ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr und bewältigten ihre Aufgabe sehr engagiert.



Am zweiten Tag erkundeten wir den Nationalpark Berchtesgaden. Dabei überquerten wir eine Hängebrücke und konnten die schöne Natur erkunden sowie mit Ferngläsern Adler erspähen. Der dritte und vierte Tag fand jeweils im Schülerforschungszentrum statt. Dort nahmen wir an Workshops zu Robotik, Chemie (Salzherstellung), Mathematik sowie zu kinetischen Kreaturen teil.



Am Freitag traten wir die Rückreise an. Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren begleitenden Lehrkräften, Frau Weh und Herrn Steber, für diese tolle Woche bedanken. Wir nahmen viele schöne Erinnerungen mit und werden besonders die beeindruckende Aussicht auf die Berge sehr vermissen.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 12. Klassiker: 36 Jahre

13. Klassiker: Annika nimmt an einem Multiple-Choice-Quiz teil. Sie erhält für eine richtige Antwort 3 Punkte, für eine falsche Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Nach 35 Fragen des Quizzes hat sie 0 Punkte. Wie viele ihrer Antworten waren richtig, wie viele falsch?

Termine

HEUTE, Donnerstag, 16.4.2026

Taizé-Gebet, 7:00 Uhr in D114, anschl. Frühstück in der Mensa

Donnerstag, 16.4., bis Dienstag, 21.4.2026

Spanienaustausch – JBG-Schüler in Sant Gregori

Freitag, 17.4.2026

J10 Vortrag Organspende

Montag, 20.4.2026

Q13 Letzter Unterrichtstag

Schriftliche Abiturprüfung für externe Teilnehmer

Dienstag, 21.4.2026

5B, 6C Landestheater Memmingen spielt „Wutschweiger“

Q13 Segnungsgottesdienst der Abiturienten in St. Thomas (Kemnater Str. 16, BKH), 18:30 Uhr

Mittwoch, 22.4.2026

J7 Elternabend „Digitale Schule der Zukunft“, in der Aula, 18 Uhr

Mittwoch, 22.4., bis Mittwoch, 13.5.2026

Schriftliche Abiturprüfungen

Donnerstag, 23.4.2026

J8 Girls' Day and Boys' Day

Donnerstag, 23.4., bis Samstag, 25.4.2026

Technik-Scouts-Netzwerktreffen in Köln (ausgewählte Schüler)

Kinderuni in der Kulturwerkstatt, „Hans Christian Andersen: Sein Leben - Seine Märchen“, 16 Uhr

Freitag, 24.4.2026

8B, 8C (WWG) – Betriebsbesichtigung HAWE

Montag, 27.4.2026

J11 P-Seminar Französisch an der Konradin-Grundschule

Freitag, 1.5.2026

Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)

Abitreffen Jahrgang 2006

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahnhoff